OPTITRON®



Innenwand-Dämmung



Spart Energie und Heizkosten



Schützt die Bausubstanz





Verbessert das Wohnklima



Verhindert Schimmel und Feuchtigkeit

Einfache Verarbeitung

- Stabile und leichte Platten im **Profi-Format** für optimales Handling
- Vorgrundiert für einen tapezierfertigen Untergrund
- Rückseitige Haftrillen für eine sichere Wandverklebung
- Einfache Verklebung auf allen Untergründen, kein Verschrauben

NEUE REZEPTUR Jetzt noch druckstabiler





Beton 307 mm 537 mm 766 mm Kalkstein | Ziegel

Porenbeton Holz

OPTITRON®

www.optitron.com
Alle Produktinformationen zum Download

im Verhältnis zu einem 24 cm starken Ziegelmauerwerk

VERARBEITUNGSANLEITUNG

Untergrund:

Als Untergründe sind alle Putz- und Tapezierbetonoberflächen in Innenräumen, Gipszwischen-wand-, Gipskartonund Faserzementplatten geeignet. Der Untergrund muss eben (zur Gewährleistung einer vollflächigen Verklebung), sauber, trocken, tragfähig, spannungsfrei sowie leicht saugfähig sein.

Vorbehandlung:

Die zu behandelnde Fläche ist zuvor von eventuell vorhandenen Schimmelpilzen oder Sporen zu befreien (z.B. mit PUFAS Schimmelspray chlorhaltig/ chlorfei). Tapeten und Leimfarben sowie Dispersionsfarben (soweit nicht wasch- oder scheuerbeständig) vollständig entfernen. Wasch- und scheuerbeständige Dispersionsfarbenanstriche auf ihre Haftfestigkeit zum Untergrund prüfen, nicht festsitzende Anstriche entfernen. Stark saugende Untergründe wie Gipsputz, Gipskartonplatten, sandende oder kreidende Putze sowie von wasserquellbaren Anstrichen gereinigte Untergründe mit einem lösungsmittelfreien Tiefgrund grundieren (z.B. mit PUFAS Tiefengrund LF oder Glutogrund Tiefengrund LF).

Klebstoffempfehlung:

Leicht saugende Untergründe

z.B. mit PUFAS Hartschaumkleber oder Glutolin Hartschaumkleber HS

Schwach saugende Untergründe

z.B. mit PUFAS Montagekleber MKuniversal oder Glutolin UK Universalkleber.

Hinweis

Beim Verkleben von OPTITRON® auf saugfähigen, mineralischen Untergründen und nachfolgendem Aufbringen von Putz oder Fliesen, die Platten unbedingt mit PUFAS Montagekleber MKuniversal oder Glutolin UK Universalkleber verkleben.

VERARBEITUNG

1. Klebstoff auftragen:

Kleber mit Zahnspachtel mittlerer Zahnung (Typ B2/ B3) in der Größe einer Platte gleichmäßig und vollflächig auf den Untergrund auftragen.

2. Innendämmplatten einlegen:

OPTITRON₀ Innendämmplatte in den noch nassen Klebstoffauftrag einlegen, ausrichten und anschließend gut andrücken. Die gerillte Rückseite der Platte sorgt für eine optimale Wandhaftung. Überstehenden Kleber im Stoßbereich vor dem Ansetzen der nächsten Platte rückstandsfrei entfernen, um Wärmebrücken auszuschließen.

3. Innendämmplatten fugendicht ansetzen:

Die folgenden Platten auf Stoß oder mit Doppelnahtschnitt verkleben. Das Zuschneiden der Platten erfolgt mit einem handelsüblichem Cuttermesser. Stoßfugen falls erforderlich spachteln (gipshaltige Spachtelmasse oder Dispersionsspachtelmasse). Anschlussfugen an Fenster- und Türrahmen sowie im Eckbereich mit PUFAMUR Fugen & Flächen Leichtfüller L10 abdichten. Bei der Verarbeitung von Dekorputz empfehlen wir zuvor die Stöße mit einem Anti-Rissband zu überkleben.

4. Innendämmplatten andrücken:

Zur optimalen Haftung die Dämmplatten sowie Stoßfugen und Schnittkanten mit einer Gummiwalze gut anrollen. Vor dem Auftragen von Putz auf OPTITRON® CLASSIC ist eine haftvermittelnde Grundierung in Form eines Streichputzes mit 10%-iger Wasserzugabe aufzubringen. Evtl. Stoßfugen zuvor mit einem Anti-Rissband überkleben.

5. Trocknungszeiten beachten:

Vor dem Aufbringen von weiteren Materialien auf die OPTITRONe Innenwand-Dämmung ist eine Trocknungszeit von mindestens 24 Std. (bei Anstrich und Tapeten), bzw. 48 Std. (bei Putz und Fliesen) einzuhalten. Der feste Sitz der Dämmplatten ist vor der Weiterverarbeitung mit geeigneten Maßnahmen zu überprüfen.

